

den, auf feste Rechnung nimmt, und auf Bestellzettel über Leipzig kommen läßt, sonst aber kein Lager von den Büchern der fremden Buchhändler zum Verkaufe im Gewölbe oder Laden hält und ausstellt, auch die Klassiker und andere gangbare Werke elegant binden läßt, und sie in Repositorien oder Spinden mit Glashüren zum Verkaufe ausstellt, sondern bloß ihren Verlag auf dem Lager liegen hat. Eine Verlags-handlung hat nicht nöthig, ihre Werke in einem Gewölbe, einem Laden aufzustellen, sondern kann ihr Geschäftslokal, ihre Repositorien, bloß in einem großen Parterre-Zimmer, oder in einem Zimmer der Bel-Etage, oder auch hinten auf dem Hofe in einem Zimmer eines Seitengebäudes einrichten und aufstellen; auch braucht sie nicht in einer der belebtesten Gegenden der Stadt zu wohnen, weil sie von ihren Kunden und von den Buchhändlern, Bücherkommissionairen u. d. h. doch aufgesucht wird, wenn sie die Wohnung in den öffentlichen Blättern angezeigt hat, auch solches schon bei den öffentlichen Anzeigen ihrer verlegten Werke geschieht, und ihre Firma nur außerhalb des Hauses anbringt, wie man es auch in Berlin bei mehreren Verlags-handlungen findet; nur die Sortiments-handlungen müssen einen äußeren Aufwand machen, müssen Läden und Gewölbe, Schaufenster und Schaukasten haben, um die Schriften u. d. h. dem Publikum auszustellen, und letzteres dadurch anzuziehen. Auch findet man sie in allen großen Städten, wenn auch nicht brillant, wie es einige Buchhändler gethan haben, doch zweckmäßig ausgestattet, und in Berlin mit Gas erleuchtet. S. auch Verleger.

Weiterhin sagt der gelehrte Herr Verfasser: „Verlagskatalog, Verlagsverzeichnis, ist ein Verzeichnis von Büchern, die jährlich zur Ofter- und zur Michaelismesse als neu gedruckt in Leipzig von allen Buchhändlern Deutschlands ausgegeben werden. Dieses ist der sogen. Messkatalog! u. Dann lassen die Buchhändler auch noch halbjährlich Verzeichnisse von allen neu erschienenen u. Büchern oder Werken in Deutschland drucken u. Der erste Katalog dieser Art erschien 1821 in der Hinrichs'schen und seit 1843 in der Klinkhardt'schen Buchhandlung in Leipzig“ u. —

Welches Quodlibet! Doch an dieser Stelle genug davon, wer lachen will, lese selbst nach!

### Bücherverbote.

Das königl. sächs. Ministerium des Innern hat unterm 19. Juli die Verbreitung der Druckschrift: „Die Geheimnisse des Weltalters oder Leben und Tod Jesu. Von Eugen Sue. Auszug aus seinem Werke: die Geheimnisse des Volks. Mit einem Prachtstatistik. Freiburg, Verlag der Literarischen Gesellschaft, 1852“, welche ihrem Inhalte nach lediglich als eine Umfassung des Evangeliums und der Lebens- und Leidensgeschichte Jesu in einen Roman mit socialistischen Tendenzen zu erkennen ist, für den Bereich des Königreichs Sachsen verboten.

Wien, am 6. und 7. Juli 1852.

In Leipzig bei Friszsche ist vor Kurzem eine Lithographie, enthaltend die Brustbilder von Trübschler, Blum, Todt, Waldeck, Kinkel und Bakunin mit Unterschrift erschienen, von welcher Auflage mittlerweile die königlich sächsischen Behörden die noch vorgefundenen Exemplare in Beschlag nehmen und vernichten ließen.

Die hohe k. k. oberste Polizeibehörde hat mit Erlaß vom 28. vor. Mts. die Beschlagnahme dieser lithographirten Portraits anzuordnen befunden.

Weiter hat dieselbe hohe Behörde laut Erlasses vom nämlichen Tage das bei E. Walde in Cassel, in Form einer Miniaturbibliothek erscheinende Sammelwerk:

„Moderne Klassiker — deutsche Literaturgeschichte der neuern Zeit in Biographien, Kritiken und Proben mit Portraits“,

wovon bisher zwei Lieferungen erschienen sind, mit Einschluß aller künftig noch erscheinenden Lieferungen dieses Werkes, im ganzen Umfange des Kaiserstaates zu verbieten befunden.

Die in Leipzig bei Chr. E. Kollmann 1849 erschienene Druckschrift:

„Historische Enthüllungen über die wirklichen Ereignisse der Geburt und Jugend Jesu; als Fortsetzung der zu Alexandrien aufgefundenen alten Urkunden aus dem Essäer-Orden; Nachtrag zu den Enthüllungen über die Todesart Jesu. Aus einer wortgetreuen Abschrift des alten Originals überseht“, wurde nach Inhalt eines herabgelangten hohen Erlasses der k. k. obersten Polizeibehörde vom 28. v. Mts., für den ganzen Umfang der Monarchie verboten.

In Kurland wurden verboten:

Schäfer Thomas, dritte Prophezeiung. Verlagsbureau in A.  
Dülou, Becker. Expedition in Br.  
Kladderadatsch. Hofmann & Co.  
Deutsche Reichszeitung.

### Neuigkeiten der ausländischen Literatur.

(Mitgetheilt von Wfg. Gerhard.)

#### Französische Literatur.

- ABEILLE, Doct. J., Traité des Hydropisies et des Kystes, ou des collections séreuses et mixtes dans les cavités closes naturelles et accidentelles. In-8. Paris, J. B. Baillière. 7 fr. 50 c.
- BASSERREAU, Doct. L., Traité des affections de la peau, symptomatiques de la syphilis. In-8. Paris, J. B. Baillière. 7 fr. 50 c.
- BAUDIER, MICHEL, Histoire de la vie et de l'administration du cardinal Ximènes. In-8. Paris, Plon frères.
- BRYLARD, Doct. E. J., Du rachitis, de la fragilité des os, de l'ostéomalacie. In-4. Av. 8 pl. Paris, J. B. Baillière. 6 fr.
- BOUCHET, Doct. E., Traité pratique des maladies des nouveau-nés et des enfants, 2. édit. consid. augm. In-8. Paris, J. B. Baillière. 9 fr.
- BOUTRY, GUST., Essai sur l'histoire des donations entre époux, et leur état d'après le Code. In-8. Paris, Impr. de Thunot.
- BRIERE DE BOISMONT, Des hallucinations ou Histoire raisonnée des apparitions, des visions, des songes, de l'extase, du magnétisme et du somnambulisme. 2. édition entièrement refondue. In-8. Paris, G. Baillière. 6 fr.
- BUVIGNIER, A., Statistique géologique, minéralogique, métallurgique et paléontologique du département de la Meuse. In-8. Paris, J. B. Baillière. 35 fr.
- DANTE ALIGHIERI, Oeuvres philosophiques. Le Banquet. Première traduction française, par Sébastien Rhéal. In-8. Paris, Moreau. 10 fr.
- DEBRYNE, Doct., Des vertus thérapeutiques de la Belladone. In-8. Paris, J. B. Baillière. 3 fr. 50 c.
- LA FIN tragique des Nibelons, ou les Bourguignons à la cour d'Attila. Poème traduit du thyois, ou vieux allemand, et mis en lumière par J. L. Bourdillon. In-8. Paris, Cherbuliez.
- GASTIER, Doct., De la Prophylaxie en général, de son application aux maladies épidémiques et aux affections chroniques héréditaires. In-12. Paris, J. B. Baillière. 1 fr. 50 c.
- HERPIN, Doct., Du pronostic et du traitement curatif de l'épilepsie. Ouvrage couronné par l'Institut de France. In-8. Paris, J. G. Baillière. 7 fr. 50 c.
- HERVEZ DE CHÉGOIN, Doct., Traitement de la brûlure. In-8. Paris, J. B. Baillière. 1 fr. 25 c.
- JOBERT, A. J., Traité des fistules vésico-utérines, vésico-utéro-vaginales, entéro-vaginales et recto-vaginales. In-8. Paris, J. B. Baillière. 7 fr. 50 c.
- LAVALLÉ, J., Traité pratique des champignons comestibles, comprenant leur organisation, leurs caractères botaniques, leurs propriétés alimentaires, leur culture, les moyens de les distinguer des espèces vénéneuses, et les soins à donner aux personnes empoisonnées par ces derniers. Livr. 1 à 10. In-8. Paris, J. B. Baillière, chaque livr. 75 c.
- L'ouvrage aura 10 livr.
- LE BLANC, TH. PR., Les religions et leur interprétation chrétienne. T. I. In-8. Paris, Leroux et Jouby. 3 fr. 50 c.